

Name vom Streuobstprojekt: _____

Bitte 4 bis 6 Wochen **vor der Jahreskontrolle** der Projektleitung zustellen. **(Die Fragen beziehen sich auf den Zeitraum von der letzten Kontrolle bis zur aktuellen Kontrolle)**

1. Stammdaten des Bio-Streuobst-Projektteilnehmers

Vorname / Name: _____

Straße / PLZ / Ort: _____

Telefon / Handy / E-Mail: _____

2. Vorsorgemaßnahmen (gemäß Artikel 28 der VO (EU) Nr. 2018/848)

Jeder Betrieb ist zu entsprechenden Vorsorgemaßnahmen verpflichtet, um die Anwesenheit unzulässiger Erzeugnisse und Stoffe auf allen Produktionsstufen zu vermeiden. Die tatsächlichen Risiken ergeben sich aus den individuellen Gegebenheiten eines Betriebes. Bitte achten Sie bei folgenden Punkten auf evtl. Kontaminationsrisiken / Verunreinigungen bzw. das Risiko von Vermischungen und Vertauschungen und dokumentieren Sie diese.

Risikobereich	Maßnahmen	Risikobereiche: Betriebsmitteln, Grünlandnutzung d. Dritte, konv. Betriebseinheiten, eigene Umstellungsflächen, gemeinsame Maschinennutzung mit konv. Betrieben für Pflanzenschutz und Düngemittel

3. Gibt es weitere landwirtschaftliche Betriebsbereiche?

- ☐ Nein, keine vorhanden.
- ☐ Konventioneller Obstanbau mit folgenden Obstkulturen: _____
- ☐ Konventioneller Ackerbau / Grünlandbewirtschaftung
- ☐ Eigene Tierhaltung mit folgenden Tierarten: _____

4. Gibt es Änderungen am Flächenbestand?

- ☐ Nein.
- Wenn ja, bitte folgendes der Betriebsbeschreibung beifügen:
- ☐ Antrag auf rückwirkende Anerkennung für Neuflächen (optional)
- ☐ aktualisierte Schlagliste (Neue Flächen / Flächenabgang) ☐ Flurpläne oder Luftbilder der Neufläche

5. Gibt es Änderungen am Baumbestand?

- ☐ Nein, keine Neupflanzungen / Abgänge von Streuobstbäumen.

Neupflanzung auf folgenden Flächen:

Fläche	Baum Art / Sorte	Baum - Anzahl	Herkunft des Baumes: Bio oder Konv.

 Bitte halten Sie bei Neupflanzungen zu den Bäumen alle Zukaufsbelege für die Kontrolle bereit. Im Fall von konventionellem Pflanzgut benötigen Sie eine Ausnahmegenehmigungen. Die Prüfung der Öko-Verfügbarkeit von Pflanzgut und die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung erfolgen über die Datenbank www.organicXseeds.de

Abgang / Rodungen auf folgenden Flächen:

Fläche	Baum Art / Sorte	Baum - Anzahl	Bemerkung

6. Einsatz und Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Keine Düngung und kein Pflanzenschutz. ☐ Düngung (ggf. durch Dritte),
- ☐ Beweidung mit eigenen Tieren, ☐ Pflanzenschutzmittel (ggf. durch Dritte),

Fläche	Dünger / Pflanzenschutz / Tiere	Menge / Tier-Anzahl	Zeitpunkt / Dauer	Begründung

 Vor dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln wird die Zulässigkeit nach EU-ÖKO-VO geprüft (VO 2021/1165 Anhang I & II, tierische Dünger nicht aus industrieller Tierhaltung). Übersicht zulässiger Betriebsmittel: www.betriebsmittelliste.de

Lagerraum (Standort): _____

 Sofern eine abweichende Adresse als Lagerstandort für Dünge- oder Pflanzenschutzmittel vorhanden ist bitte benennen.

7. Grasernte / Beweidung durch Dritte

- ☐ Keine Nutzung durch Dritte.
☐ Das Grünland wird durch Dritte gemäht & das Erntegut abgefahren.

Beweidung durch Dritte (Pensionstiere)

- ☐ Nicht relevant, keine Beweidung durch Dritte.

i Wenn auf den Bio-Streuobstflächen (zeitweise) Tiere von Dritten (nicht die eigenen Tiere) weiden, geben Sie dazu bitte detaillierte Angaben. Zur Kontrolle legen Sie den Unternutzungsvertrag für die Beweidung **mit konventionellen Tieren** vor. Für Hobby-Tiere, Gnadenbrottiere und Wanderschafe benötigen Sie keinen Unternutzungsvertrag. In diesen Fällen sind die Angaben in dieser Betriebsbeschreibung ausreichend.

- ☐ Tiere aus ökologischer Tierhaltung:

Fläche	Name vom Bio-Betrieb	Tierart	Anzahl	Zeitraum	Bemerkung

- ☐ Konventionelle Pensionstiere kommen ausschließlich von Betrieben die Agrarumweltmaßnahmen erhalten (AUKM, Natura 2000, benachteiligte Gebiete):

Fläche	Name vom konv. Betrieb	Tierart	Anzahl	Zeitraum	Bemerkung

Sonstige Fremdnutzung (Hobby-Tiere, Gnadenbrottiere und Wanderschafe)

Fläche	Art / Häufigkeit der Nutzung	Name des Tierhalters	Bemerkung

8. Vermarktung der letzten Streuobst-Ernte

Die Dokumentation der Erntemenge erfolgt durch: ☐ Die Erfassungsstelle ☐ Den Anlieferer

An Streuobstprojekt	Anlieferstelle	Menge in kg	Bemerkung
An andere Abnehmer			
	Eigenverbrauch:		
	Summe Streuobst:		

9. Im laufenden Jahr ist eine Anlieferung geplant

- ☐ Ja, Anlieferung geplant ☐ Nein, nicht geplant

Der Projektteilnehmer / Das Unternehmen verpflichtet sich

- nach den Vorschriften der Kapitel II (Ziele und Grundsätze der ökologischen/biologischen Produktion), Kapitel III (Produktionsvorschriften) und Kapitel IV (Kennzeichnung) der Verordnung (EU) 2018/848 zu wirtschaften,
 - ABCERT wesentliche, die Kontrolldurchführung/-planung betreffenden **Änderungen** der Betriebsorganisation unverzüglich mitzuteilen und vorliegende Betriebsbeschreibung aktuell zu halten,
 - im **Verstoßfall** Maßnahmen nach Artikel 42 der EU-Bio-VO 2018/848 (Aberkennung von Partien u. bei kritischem Verstoß oder Vermarktungsverbot) zu akzeptieren u. umzusetzen, Käufer/Kunden betroffener Erzeugnisse in diesen Fällen schriftlich zu informieren, um sicherzustellen, dass die Hinweise auf den ökologischen Landbau von betroffenen Erzeugnissen entfernt werden,
 - Produkte, die, aufgrund der Anwesenheit nicht zugelassener Erzeugnisse oder Stoffe, oder aus anderen Gründen, im Verdacht stehen, die Anforderungen der EU-Bio-VO nicht zu erfüllen, gemäß Artikel 27 u. 28 der EU-Bio-VO 2018/848 bis zur eindeutigen Klärung von der Öko-Vermarktung auszuschließen u. ABCERT in diesen Fällen unverzüglich zu informieren,
 - bei der Überprüfung und Feststellung der Gründe für vermutete Verstöße oder Kontaminationen umfassend zu kooperieren,
 - erforderlichenfalls Abhilfemaßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Kontaminationen zu ergreifen und Verstöße zu beheben,
 - ABCERT unverzüglich über Unregelmäßigkeiten o. Verstöße zu informieren, die den ökologischen/biologischen Status eigener Erzeugnisse o. von ökologischen/biologischen Erzeugnissen, die von anderen Unternehmern o. Subunternehmern bezogen wurden, beeinträchtigen.
 - ABCERT unverzüglich über den Ausstieg aus der ökologischen Produktion oder dem Kontrollverfahren zu informieren u. der Aufbewahrung der Kontrollakte für mindestens fünf Jahre zuzustimmen.
- Ich bestätige mit der Unterschrift die Korrektheit der in vorliegender Betriebsbeschreibung/Maßnahmenplan und den dazugehörigen Anlagen aufgezeichneten Ergebnisse. Der Projektteilnehmer / das Unternehmen verpflichtet sich, die darin festgehaltenen Maßnahmen jederzeit umzusetzen.

Ort / Datum

Unterschrift Unternehmen

Unterschrift ABCERT